



NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN



WIN-CHARTA ZIELKONZPT

2017/2018

ALLES KLAR!
VERANSTALTUNGS-SERVICE
GMBH



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns.....	1
2.	Die WIN-Charta	3
3.	Unsere Schwerpunktthemen	4
4.	Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	5
	LEITSATZ 04: RESSOURCEN: "WIR STEIGERN DIE RESSOURCENEFFIZIENZ, ERHÖHEN DIE ROHSTOFFPRODUKTIVITÄT UND VERRINGERN DIE INANSPRUCHNAHME VON NATÜRLICHEN RESSOURCEN."	5
	LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN: "WIR SETZEN ERNEUERBARE ENERGIEN EIN, STEIGERN DIE ENERGIEEFFIZIENZ UND SENKEN TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN ZIELKONFORM ODER KOMPENSIEREN SIE KLIMANEUTRAL."	6
5.	Weitere Aktivitäten.....	8
	Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	8
	Umweltbelange.....	9
	Ökonomischer Mehrwert.....	9
	Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	10
	Regionaler Mehrwert.....	10
6.	Unser WIN!-Projekt	12
7.	Kontaktinformationen	14
	Ansprechpartner	14
	Impressum	14

ÜBER UNS

1. Über uns

UNTERNEHMENDARSTELLUNG

Wir verleihen Ihrer Feier Glanz!

HÖCHSTER EINSATZ FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE. Bereits 1987 hatte der Münchener Peter Raum eine Idee, die Furore machen sollte: Er erkannte als Erster den Bedarf für hochwertiges, stilvolles Partyzubehör und gründete seine Vermietfirma „Alles klar!“ in München. Der Erfolg gab ihm schon bald Recht. 12 weitere Standorte in Deutschland und Österreich beliefern heute Jeden, der im kleinen Kreis oder im großen Stil etwas zu feiern hat. Mieten kann man vom Geschirr, Besteck und Mobiliar über Küchentechnik bis hin zu Cocktailgläsern und Fingerfoodgeschirr alles was man für ein Event benötigt. An allen Standorten arbeiten die ALLES KLAR! Teams nach den gleichen hohen Qualitätsstandards, die sicher den kleinen aber feinen Unterschied machen zu anderen Leihgeschirr-Anbietern: Tafelfertig bekommen die Kunden Mobiliar, Tischwäsche, Küchengeräte sowie Geschirr, Gläser und Besteck namhafter Hersteller in hygienisch versiegelten Kisten geliefert.

„Es gibt Dinge im Leben die man nie kaufen sollte...“ mit dieser Leitidee begann vor mehr als 25 Jahren die Erfolgsgeschichte der Alles klar! Gruppe, die seitdem zu den führenden Anbietern im Non-Food Catering zählt. Alles klar! verfügt über das dichteste Netz auf dem deutschen Markt und gehört zu den Anbietern der ersten Stunde. Überregionale Kunden, insbesondere im Bereich der Gemeinschaftsverpflegung, nutzen die Vorteile dieser Präsenz indem Sie bundesweit mit Alles klar! zusammenarbeiten. Auch durch unsere persönliche und individuelle Betreuung in jeder Phase Ihres Events. Mit dem Alles klar! System genießen Sie den höchst möglichen Hygienestandard - auspacken, eindecken, fertig... "tafelfertig".

Die Bestellungen können bei uns über den Web-Shop, telefonisch oder per E-Mail aufgegeben werden, die Bestellung kann der Kunde dann selbst abholen oder sich die Ware liefern lassen. Die Rückgabe oder Abholung des Equipments erfolgt selbstverständlich ungereinigt. Die Reinigung erfolgt professionell bei uns im Betrieb dadurch garantieren wir dass unsere Ware immer in perfektem und hygienisch einwandfreiem Zustand zum nächsten Kunden kommt. Für die komplette Warenauswahl gibt es passende Transportbehälter, zudem ist das gesamte Sortiment eindeutig gekennzeichnet. Dies ermöglicht eine schnelle und effiziente Handhabung des Leihgeschirrs. Zudem befindet sich in jeder Transportbox ein Qualitätszertifikat, womit der kommissionierende Mitarbeiter persönlich für Vollständigkeit und Sauberkeit der Ware garantiert.

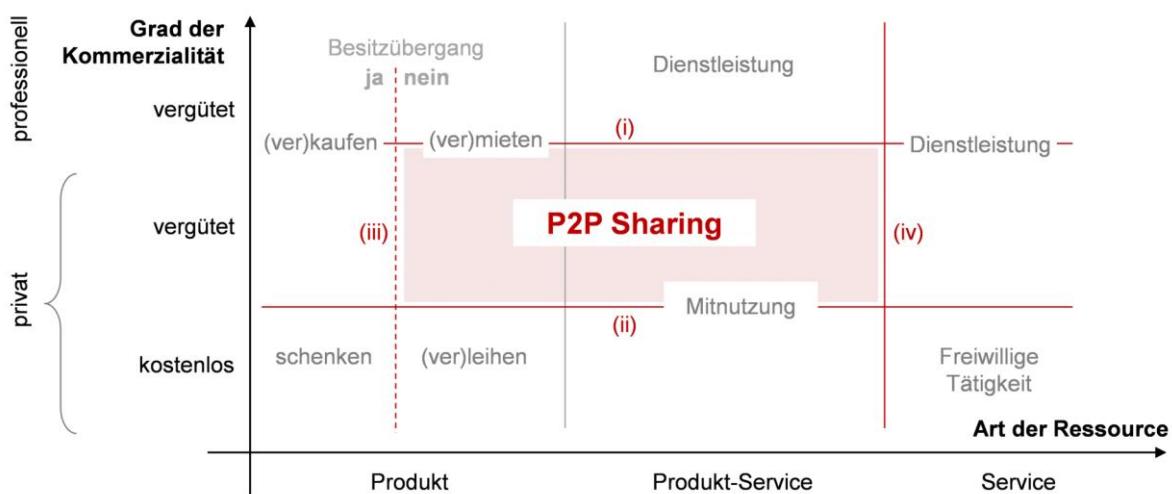
ÜBER UNS

Unser Standort in Stuttgart beschäftigt acht Mitarbeiter in Vollzeit und in der Hochsaison zwischen 7 und 14 Aushilfen. Dieses Jahr feiert unser Betrieb sein 25-jähriges Bestehen sowie die Einbindung der zweiten Generation in die Geschäftsleitung.

Unsere Dienstleistung wird in der Mehrheit (95% Geschäftskunden und 5% Privat Kunden) von Firmen in Anspruch genommen, hierbei handelt es sich meist um, Caterer, Hotels, Metzger, Partyservices sowie Kantinenbetreiber.

Das Geschäft umfasst neben der Vermietung von Party-/Veranstaltungszubehör auch weitere zusätzliche Dienstleistungen, wie zum Beispiel der Auf- und Abbau von Mobiliar oder die Durchführung des Geschirrrücklaufs bei Großveranstaltungen. Somit kann sich der Kunde voll und ganz auf seine Gäste oder das Catering konzentrieren, wir kümmern uns darum die gebrauchten Mietgegenstände schnell und effizient wieder in die Verpackung zu laden und bereit für den Abtransport zu machen.

Das Geschäftsmodell: Sharing Economy hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung zugenommen. Viele Waren/Gebrauchsgegenstände werden anderen zur Verfügung gestellt und nach Gebrauch wieder zurückgegeben, wie z.B.: Autos, Wohnungen etc. Dadurch, dass ein Gegenstand von mehreren Menschen genutzt werden kann und nicht von jedem Einzelnen angeschafft werden muss, spart dies Ressourcen und wird dadurch auch insgesamt effizienter genutzt. Wir als Alles klar! Stuttgart verfolgen das gleiche Ziel. Der Kunde kann für seine Veranstaltung das nötige Zubehör leihen und durch die mehrfache Wiederverwendung trägt dies insgesamt zur Nachhaltigkeit bei da die Teile effizienter genutzt werden und somit auch Ressourcen gespart werden.



Mill-Teubner, S., Hawlitschek, T., & Gimpel, H. (2016). Motives in the Sharing Economy: An Empirical Investigation of Drivers and Impediments of Peer-to-Peer Sharing. Retrieved August 3, 2017, from <http://im.iism.kit.edu/downloads/Motives%20in%20the%20Sharing%20Economy.pdf>

DIE WIN-CHARTA

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: "Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

3. Unsere Schwerpunktthemen

KÜNSTLIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 04: Ressourcen: "*Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.*"
 - Leitsatz 05: Energie und Emissionen: "*Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.*"
-

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Unsere Geschäftsidee basiert auf dem Prinzip der mehrfachen Wiederverwendung von Gebrauchsgütern, somit leisten wir durch jeden Auftrag einen Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften. Jedoch bedarf es großer Anstrengung und der Nutzung vieler Ressourcen um die Gebrauchsgüter wieder in einen einwandfrei hygienischen Zustand zu versetzen und erneut verleihen zu können, vor allem im Bereich Wasser, Strom und Kunststoff Verpackungen.

Aus diesem Grund ist es für uns oberste Priorität die Ressourcennutzung soweit wie möglich zu reduzieren, beziehungsweise die Ressourcen effizienter zu nutzen um die entstehende Belastung für die Umwelt einzudämmen.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

LEITSATZ 04: RESSOURCEN: "WIR STEIGERN DIE RESSOURCENEFFIZIENZ, ERHÖHEN DIE ROHSTOFFPRODUKTIVITÄT UND VERRINGERN DIE INANSPRUCHNAHME VON NATÜRLICHEN RESSOURCEN."

WO STEHEN WIR?

Momentan werden für jeden Auftrag, die Bestellung, die Emailkommunikation mit dem Kunden, Kommissionsblätter und Lieferscheine auf Papier ausgedruckt, daraus resultiert ein recht hoher Papierverbrauch pro Jahr, diesen gilt es zu reduzieren.

Ebenso möchten wir unseren Verbrauch an Stretch Folie eindämmen um weniger Plastikmüll zu produzieren. Momentan nutzen wir die Folie um Paletten und Wägen auf welchen Geschirr, Gläser etc. gepackt sind transportsicher zu machen, indem die Ware mit der Folie umwickelt wird.

Ein weiterer Punkt ist unsere Kooperation im Bereich elektrische Küchengeräte mit einem Unternehmen aus der nahen Umgebung. Da das Unternehmen antizyklisch zu uns Hauptsaison hat, nutzen wir deren Geräte in unserer Hauptsaison um unseren Kunden ein größeres Portfolio bieten zu können und um vorhandenes Equipment effizienter bzw. mehrfach zu nutzen. Dadurch sparen wir nicht nur Ressourcen sondern auch Kapital. Diese Art von Kooperationen möchten wir ausbauen.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Unseren Papierverbrauch möchten wir reduzieren in dem wir auf eine digitale Ablage umstellen. Das heißt, wir werden eine Ordnerstruktur auf unserem Server erstellen und alle Emails, Anfragen, usw. anstatt wie bisher auszudrucken, nur noch digital ablegen. Auch unser Fax wird umgestellt, damit die Faxe nicht mehr wie bisher auf Papier ausgedruckt werden sondern uns per Mail zugehen und digital abgelegt werden können. Die beiden Dokumente Kommissionsblatt und Lieferschein werden auch in Zukunft noch aus Papier ausgedruckt da diese beim Kunden abgegeben bzw. zum arbeiten in Papierform benötigt werden.

Bei Auslieferungen möchten wir versuchen immer mehr auf Rollwagen zu kommissionieren und zukünftig weniger auf Europaletten. Die Rollwagen haben wir alle mit einem Textilspannband versehen um so die Stretch Folie einsparen zu können. Da die Variante mit dem Textilspannband bei Europalette nicht funktioniert möchten wir deren Einsatz reduzieren.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Bezüglich der Kooperation mit anderen Unternehmen haben wir einen neuen Partner im Bereich der Möbelvermietung aus der nahen Umgebung. Auch dieser Partner hat eine antizyklische Hauptsaison zu uns und wir können dadurch unser Möbelportfolio deutlich erweitern und unseren Kunden eine wesentlich größere Auswahl bieten.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Den Papierverbrauch in 2017 um mindestens 15 % reduzieren im Vergleich zum Jahr 2016.
- Den Verbrauch von Stretch Folie in 2017 um 5% - 10% reduzieren.
- Unser Portfolio um 20-30 Möbelstücke durch die Kooperation mit unserem Partner ausbauen.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN: "WIR SETZEN ERNEUERBARE ENERGIEN EIN, STEIGERN DIE ENERGIEEFFIZIENZ UND SENKEN TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN ZIELKONFORM ODER KOMPENSIEREN SIE KLIMANEUTRAL."

WO STEHEN WIR?

Eines unserer wichtigsten Geräte, um die Gebrauchsgüter wieder in einen einwandfrei hygienischen und sauberen Zustand zu versetzen, ist unsere Spülstraße. Das Gerät ist 10 Jahre alt und die neue Generation an Spülstraßen sollen zwischen 30% und 50% weniger Wasser verbrauchen laut Hersteller. Aktuell benötigt unsere Spülstraße 400 Liter Wasser in der Stunde um ein Streifen- und Schlieren freies Produkt zu erhalten. Durchschnittlich läuft die Maschine ca. 300 Tage im Jahr á 8 Stunden pro Tag.

Ein anderes Feld in dem wir Potential sehen unsere Energieeffizienz zu steigern, ist die Reduktion unseres Stromverbrauches beim Thema Beleuchtung unserer 1200 qm großen Lagerhalle. Je nach Saison haben wir zwischen 8-18 Stunden Betrieb pro Tag an dem das Licht immer eingeschaltet ist. Unser Gebäude ist mit rund 120 Leuchtstoffröhren ausgestattet, pro Röhre werden momentan 60W/h benötigt.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Im vierten Quartal dieses Jahres werden wir ein Angebot für die neue Spülstraße erhalten, auch werden hierfür schon seit geraumer Zeit finanzielle Rücklagen für die Anschaffung gebildet. Wir erhoffen uns durch den Einsatz der neuen Spülstraße eine realistische Einsparung von 10% bis 30% beim Wasserverbrauch erreichen zu können. Durch den intelligenteren und effektiveren Einsatz des Wassers erhoffen wir uns eine deutliche Einsparung der Ressource Wasser.

Die Umrüstung unserer Beleuchtung in der Lagerhalle von Leuchtstoffröhren auf LED Leuchten sollte eine Ersparnis von gut 30% einbringen. Wir möchten möglichst die vorhandenen Lampengehäuse weiter nutzen und nur die Leuchtmittel ersetzen um hier Kapital und auch Ressourcen zu sparen und nicht die kompletten Lampen ersetzen zu müssen. Die Möglichkeit dieses Vorhaben umzusetzen wird momentan durch einen Elektrofachbetrieb geprüft.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Reduktion des Wasserverbrauchs um 10% bis 30% im Jahr 2018
- Reduktion unseres Stromverbrauchs um bis zu 30% im Jahr 2018

WEITERE AKTIVITÄTEN

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

Menschen- und Arbeitnehmerrechte sind der Alles klar! GmbH Stuttgart sehr wichtig. Obwohl wir ein Betrieb mit großen saisonalen Schwankungen im Bereich der Auslastung sind versuchen wir stets alle Vorschriften im Bereich der Arbeitszeiten einzuhalten. Auch bieten wir gerne unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, ihre Arbeitszeiten flexibler zu gestalten und an deren Bedürfnisse anzupassen, dies haben wir Anfang des Jahres erfolgreich bei einer Mitarbeiterin integriert und möchten dies auch für weitere Mitarbeiter bei Bedarf ermöglichen. Auch ist es uns wichtig unsere Mitarbeiter in dringenden Situationen für längere Zeiträume freizustellen und Ihnen den Arbeitsplatz zu erhalten und bei Rückkehr wieder zu geben. Unser Ziel ist es hier den Status Quo beizubehalten.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

Es gibt mehrere Monate im Jahr bei uns wo überdurchschnittliche lange gearbeitet werden muss und jeder mehr als nur 100% Leistung abruft, dies stellt eine große Belastung für unsere Mitarbeiter dar. Umso wichtiger ist es uns, dass in den ruhigen Phasen die Überstunden abgebaut werden und auch längere Urlaubsphasen von bis zu 3 Wochen am Stück möglich sind.

Auch der Wochenenddienst wird gerecht verteilt und durchgewechselt damit alle in gleichem Maße davon betroffen sind. Um ein gutes Betriebsklima zu gewährleisten gibt es für potenzielle neue Mitarbeiter einen oder mehrere Probearbeitstage, hier wird nicht nur die fachliche Kompetenz bewertet sondern auch die menschliche Komponente und wie gut der Bewerber ins Team passt. Bei diesen Entscheidungen werden auch die Meinungen der Mitarbeiter gehört.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

Auf Grund unserer Firmengröße haben wir einen sehr kleinen Kreis in Bezug auf Anspruchsgruppen aber wir sind ein Unternehmen welches offenen und fairen Kontakt zu anderen Personen und Organisationen pflegt, dies möchten wir beibehalten.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Umweltbelange

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

Unser Geschäftmodell basiert auf der Idee Gebrauchsgüter zu vermeiden und mehrfach zu verwenden dadurch leisten wir einen stetigen Beitrag zur Ressourcenschonung und der effizienteren Nutzung. Wir sind bemüht unseren Ressourcenverbrauch ständig zu hinterfragen und diesen nach Möglichkeit entsprechend zu senken. Ebenso erachten wir es als wichtig unser Vermietportfolio nach Möglichkeit mit langlebigen und qualitativ hochwertigen Produkten zu bestücken und gegenfalls regionale oder zumindest in Deutschland hergestellte Produkte ins Portfolio aufzunehmen, dies möchten wir weiterhin so handhaben und beibehalten.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

Wir versuchen gute Aushilfen und Mitarbeiter von Leihfirmen nach Möglichkeit und bei guter Leistung in eine Festanstellung zu übernehmen, auch ohne Schulabschluss oder Berufsausbildung.

Auch weiterhin werden wir Mitarbeiter und Auhilfen einstellen die wenig bis gar keine Deutschkenntnisse haben, da wir bilingual arbeiten und auch diesen Menschen einen Einstieg in die Arbeitswelt ermöglichen können.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

Die Aufnahme der neuen Magic Grip Serie von Kahla in unser Sortiment, ermöglicht nun den Einsatz von kleinen Schälchen auf Tellern ohne diese wie bisher mit Lebensmitteln wie Marzipan oder ähnlichem auf dem Teller fixieren zu müssen. Die Magic Grip Serie hat an der Unterseite einen Spülmaschinen geeigneten Silikonrand wodurch das Schälchen nicht rutschen kann und auch nicht klappert beim Servieren der Speisen. Diese Innovation kommt bei unseren Kunden sehr gut an und wir möchten diese Innovation mit dem Ausbau unserer Magic Grip Angebote noch mehr verbreiten und darauf aufmerksam machen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

Die Alles klar! Veranstaltungs-Service GmbH Stuttgart ist ein kleines Familienunternehmen, welches seit diesem Jahr von der zweiten Generation der Inhaberfamilie geleitet wird. Die langfristige Absicherung des Unternehmens hat für uns oberste Priorität. Die Basis für all das ist eine stabile Ertragslage und eine hohe Eigenkapitalausstattung.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

Wir als kleiner Familien Betrieb sprechen uns gegen *Korruption* aus. Sollte das Team und/oder die Geschäftsführung einen Möglichen Korruptionsverdacht haben werden wir dies umgehend der Antikorruptionsstelle in Stuttgart melden.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

Unser Plan eine weitere Kooperation mit einem Messedienstleister aus dem Möbelbereich einzugehen wird neben der Ressourceneffizienz auch einen regionalen Mehrwert bedeuten. Wir hatten die Wahl zwischen einem Unternehmen aus dem Münchner Raum und dem hiesig ansässigen Unternehmen für die Zusammenarbeit. Die Entscheidung ist auf den lokalen Partner gefallen da wir in Sachen Kosten für die Logistik und Zeit deutliche mehr Vorteile haben werden.

Sowohl im sozialen Bereich als auch in der Jugendförderung sind wir darauf bedacht Projekt zu unterstützen welche in einem Radius von 50km liegen. Durch unser Engagement möchten wir dadurch auch einen Regional einen Mehrwert schaffen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

Der ständige Austausch untereinander (Geschäftsführung und Team) soll weitergeführt und vertieft werden um damit unsere organisatorischen Strukturen und Abläufe immer mehr zu optimieren und zu verbessern. Ebenfalls legen wir viel Wert auf eine offene Kommunikation bei unterlaufenen Fehlern, denn nur so können wir an uns arbeiten und uns verbessern. Ein weiteres Ziel ist es in der nächsten Nebensaison einem unserer neuen Mitarbeiter ein „Cross Training“ in verschiedenen Bereichen zu ermöglichen. Dies kann in anderen Abteilungen in unserem Hause oder sogar in einem der dreizehn anderen Alle sklar! Standort sein oder auch eine Weiterbildungsmaßnahme außerhalb um den Mitarbeiter besser zu schulen und sein Wissen zu vergrößern.

UNSER WIN!-PROJEKT

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Wir möchten uns sowohl im sozialen Bereich als auch im Bereich der Jugendförderung einbringen. In unserem Sozialen Engagement wird die Behinderten-Förderung-Linsenhofen e.V. sowie die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. unterstützt. Im Bereich der Jugendförderung unterstützen wir die Projekte zweier Vereine, zum einen der Jugendwettbewerb Staufenfleisch-Pokal des Kochvereins Stuttgart 1890 e.V. und zum anderen die Workshops Talentschmiede und YOUNGSTER DAY des Landesinnungsverbands des Konditoren Handwerks Baden Württemberg.

Der jährliche Weihnachtsball der AIDS- Hilfe Stuttgart e.V. findet unter dem Motto „Red Carpet meet Red Ribbon“ statt und hat sich zum Ausklang des Jahres als gesellschaftliches Highlight in Stuttgart etabliert. Dabei soll die Aufmerksamkeit auf ein ernstes Thema gelenkt werden nämlich AIDS. Wir werden dieses Jahr zum ersten Mal den Weihnachtsball mit einer Sachspende unterstützen und freuen uns darauf unseren Teil zu einem unvergesslichen Abend beitragen zu dürfen. Denn zu einem gelungenen Event zählt neben dem guten Essen und Service auch der Einsatz von hochwertigem Equipment wie z.B. Stühle, runde Tische, Geschirr, Besteck und Gläser. Die Aids Gala wird mit ca. 2000 EUR an Waren und Dienstleistungen von uns unterstützt.

Die Behinderten-Förderung-Linsenhofen e.V. wurde bei Ihrem „Tag der Begegnung“ anlässlich der Einweihung Ihres neuen Werkstattgebäudes mit Verleihartikeln im Wert von 200 EUR unterstützt. Hierbei kamen unsere hochwertigen Weinkelche zum Einsatz, die den Besucherinnen und Besuchern während der Besichtigung serviert wurden und mit trendigen alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken gefüllt waren.

Im Bereich Jugendförderung unterstützen wir einen Workshop welcher sich an Azubis des Konditorenhandwerks aus Baden-Württemberg richtet, die sich im zweiten und dritten Lehrjahr befinden. Hier erhalten angehenden Konditoren/Konditorinnen die Gelegenheit mit hochkarätigen Branchenprofis zusammenzuarbeiten und eigene Kreationen zu erstellen. Mit unserem Fingerfoodgeschirr können die Teilnehmer vor allem Ihre Gerichte im Bereich Austellungskochen schön zu Geltung bringen. Wir freuen uns, dass wir bei diesem Projekt schon zum zweiten Mal dabei sind. Auf Grund der positiven Ressonanz bei der Premiere im letzten Jahr seitens der Workshopleitung als auch der angehenden Konditoren wird es auch in diesem Jahr stattfinden.

Der Kochwettbewerb Staufenfleisch Pokal der Köche Stuttgarts e.V. wird für die angehenden Köchinnen und Köche im dritten Lehrjahr aus dem Raum Baden-Württemberg veranstaltet. Hierbei haben Sie die Möglichkeit Ihr Talent unter Beweis zu stellen. Der Sieger nimmt an der Regionalausscheidung teil und

UNSER WIN!-PROJEKT

hat später die Chance Bundessieger zu werden. Die Aufgabe ist es, aus dem von den Initiatoren zusammengestellten Warenkorb, ein 3-Gänge-Menü zuzubereiten. Unsere speziellen Eventsteller bringen hier die Kreationen der jungen Talente besser zu Geltung.

Beim Workshop „Die Talentschmiede“, veranstaltet durch den Landesverband Baden-Württemberg im Verband der Köche Deutschland e.V., werden sich insgesamt 20 Koch Azubis drei Tage lang mit dem Thema Kochkunst und Austellungskochen beschäftigen. Ihnen zur Seite stehen kompetente Referenten mit langjähriger Berufserfahrung, die den angehenden Köchen einige Tipps und Kniffe mit auf den Weg geben können. Auch hier helfen unsere Eventsteller, das Fingerfood Geschirr und unsere kleinen Gläschen für Fingerfood um die Kreationen besser zur Geltung zu bringen.

Der Bereich Jugendförderung wird mit ca. 1400 EUR an Waren und Dienstleistungen Unterstützt.

KONTAKTINFORMATIONEN

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Herr Rainer Unsöld (Geschäftsführer)

Impressum

Herausgegeben am 31.08.2017 von

Alles klar! Veranstaltungs-Service GmbH
Wolfäckerstraße 6 in 70794 Filderstadt
Telefon: 07158 9 80 19 0
Fax: 07158 9 80 19 29
E-Mail: stuttgart@allesklar-verleih.com
Internet: www.allesklar-verleih.com

